

Nationalschloss von QUELUZ



Parques de Sintra
Monte da Lua

Botanischer Garten,
Europa-Nostra-Preis
2018



15 Minuten
von Sintra
entfernt

15 Minuten
von Lissabon
entfernt

Von Lissabon → Queluz: Zug
Von Estoril/Cascais → Queluz: Zug
Zuglinie Sintra
Zuglinie Cascais + 106 Vimeca-Bus



NATIONALSCHLOSS

von Queluz

Der etwa 15 Minuten von Lissabon entfernte Königliche Residenz ist ein Meisterwerk der portugiesischen Architektur und Landschaftsgestaltung. Seine bedeutenden Sammlungen spiegeln den Geschmack des Hofes im 18. und 19. Jahrhundert wider und führen vom Barock über den Rokoko bis hin zum Neoklassizismus

SAAL DER BOTSCHAFTER

Ursprünglich hieß er Säulensaal oder Soirée-Saal, da hier unter König D. Pedro und Königin D. Maria I. viele Konzerte gegeben wurden



Freitreppe Robillion
oder Löwentreppe

AZULEJO-GANG

Fliesenbilder, die die vier Jahreszeiten, die vier Kontinente, Szenen der klassischen Mythologie, Singeries, Chinoiseries und Jagdszenen darstellen

Bibliothek
der Reitkunst

Statue der Königin
D. Maria I.

Otter-Hof

KAPELLE



Die Kapelle dient als Beispiel für den nationalen Rokokostil und wurde 1752 von Mateus Vicente de Oliveira vollendet. Sie besteht aus einem einzigen Schiff, einer Hauptkapelle mit einem achteckigen Grundriss und einem Chor. Die kugelförmige Kuppel der Hauptkapelle ist an der Außenseite mit Kupferblech beschichtet

MUSIKSAAL



Er wurde von dem Architekten Mateus Vicente de Oliveira entworfen und 1759 fertiggestellt und ist einer der ältesten Säle

THRONSAAAL

Er ist der wichtigste Saal der Palastanlage. Sein Bau wurde 1768 nach der Hochzeit von König D. Pedro mit seiner Nichte, der zukünftigen Königin D. Maria I., begonnen

Muschelbrunnen

WILDTIERKÄFIGE

Die Käfige wurden 1822 für die Löwinen, die Tiger, die Affen und für andere exotische Tiere gebaut

ZIMMER VON DON QUIJOTE



Hier wurde Peter IV., König von Portugal und Kaiser von Brasilien, geboren. Das Zimmer wurde zwischen 1759 und 1774 gebaut und zeigt Gemälde aus dem Leben von Don Quijote de la Mancha aus Cervantes. Die acht Säulen, die die Kuppel tragen, erwecken die Illusion eines kreisförmigen Raums

Teich Lago
de Neptuno

Affenteiche

Hängender
Garten

EINGANG/AUSGANG

EINGANG/AUSGANG

FLÜGEL D. MARIA

Der Flügel wurde 1798 vollendet und ist der neueste Flügel des Palastes. Er wurde für die Gemächer des Kronprinzen Joseph entworfen und von der Königin Maria I. besetzt. Seit 1957 wird er als Residenz der ausländischen Staatsoberhäupter bei einem offiziellen Besuch in Portugal verwendet

WASSERSPIELE

Zahlreiche Teiche, Kaskaden und Zierbrunnen erfrischen und beleben die Gärten, indem sie szenische Effekte mit Sprunbrunnen, Wasserfällen und anderen Künstlichkeiten schaffen. Das Wasser wurde mit zwei Aquädukten zum Palast und zu den Gärten geführt

Pfeilort
mit Fama

Zisterne

Ausgang zu
den Gärten

LETZTER EINLASS

Öffnungszeiten
Garten 09h00 bis 18h30 18h00
Schloss 09h00 bis 18h00 17h30

PARQUES DE SINTRA
MONTE DA LUA, S.A.

Parque de Monserrate
2710-405 Sintra

Tel.: +351 21 923 73 00

Fax.: +351 21 923 73 50

info@parquesdesintra.pt

www.parquesdesintra.pt

parquesdesintra

Information
Preise



App Audio
TOURS
SINTRA



1654 König João IV. gründet die Casa do Infantado, zu der das Landgut von Queluz gehört	1747 König Pedro, der dritte Herr der Casa do Infantado, verwandelt das Landgut von Queluz in ein Sommerschloss	1760 König Pedro heiratet seine Nichte, die 1774 als Königin Maria I. den Thron besteigt	1786 Tod König Pedros III. Der Kronprinz José stirbt zwei Jahre später	1792 João VI. wird zum Prinzregenten ernannt, nachdem seine Mutter, Königin Maria I., für psychisch krank erklärt wurde	1807 Der Hof wird während der Napoleonischen Invasion nach Rio de Janeiro verlegt	1822 Nach der Rückkehr des Hofes nach Queluz erklärt der in Brasilien als Regent zurückgebliebene Kronprinz die dessen Unabhängigkeit Brasiliens und wird Kaiser Pedro I	1826 König João VI. stirbt. Pedro I. von Brasilien wird zum König von Portugal (Pedro IV.), dankt jedoch zugunsten seiner Tochter Königin Maria II. ab	1828 Prinz Miguel, der Onkel von Maria II., lässt sich zum absoluten König von Portugal erklären	1831 Pedro IV verzichtet zugunsten seines jüngsten Sohnes, Pedro II. von Brasilien, auf die brasilianische Kaiserkrone und kehrt nach Portugal zurück, um für das Recht seiner Tochter auf den portugiesischen Thron zu kämpfen	1832 - 1834 Bürgerkrieg. Sieg der Liberalen über die Absolutisten. Maria II. besteigt den Thron	1908 König Manuel II. überlässt das Schloss dem Staat	1910 Ausruf der Republik. Das Schloss wird zum Nationaldenkmal erklärt	1934 Brand des Palastes am 5. Oktober. Ein Teil des Obergeschosses wurde bei den Wiederherstellungsarbeiten beseitigt	2012 Das Unternehmen Parques de Sintra-Monte da Lua, S.A. übernimmt die Verwaltung des Monuments und beginnt das globale Projekt der Wiederherstellungsarbeiten der Gärten und des Palastes
---	---	--	--	---	---	--	--	--	---	---	---	--	---	---

Parques de Sintra
anytours@parquesdesintra.com

SKULPTUREN VON JOHN CHEERE (1709-1787)

Englischer Bildhauer mit Atelier in London, der vor allem durch seine Bleiskulpturen bekannt wurde, die im 18. Jahrhundert sehr beliebt waren. Die Skulpturenreihe von Queluz stellt die größte Sammlung von Skulpturen dieses Künstlers außerhalb Englands dar. Die Skulpturen wurden von König D. Pedro ausgewählt und in den Jahren 1755 und 1756 vom Marquis de Pombal in Auftrag gegeben. Von 2003 bis 2009 wurde diese außergewöhnliche Sammlung dank der Förderung durch den World Monuments Fund konserviert und sorgsam restauriert



- 2 Mars
- 3 Minerva
- 4 Meleagros und Atalante
- 5 Vertumnus und Pomona
- 6 Frühling
- 7 Sommer
- 8 Herbst
- 9 Venus und Adonis
- 10 Bacchus und Ariadne
- 11 Kain und Abel
- 12 Der Raub der Proserpina
- 13 Aeneas und Anchises
- 14 Apollon
- 15 Diana

GÄRTEN

von Queluz

Die Gärten gelten als Referenz für den Barock-Rokokostil in Portugal. Die äußere Nüchternheit des Palastes kontrastiert mit den nach innen gewandten Prachtfassaden, die sich bis hin zu den formalen Gärten und Wäldchen, die nach der Kunst des Formschnitts geometrisch geschnitten wurden, erstrecken. Die Gärten verfügen über einen französischen Einfluss und erstrecken sich entlang der Hauptwege und werden von Wasserspielen und Skulpturen der klassischen Mythologie animiert

TOR PORTÃO DA MATINHA



Zugang zur ehemaligen an die Gärten von Queluz angrenzenden Jagdeinfriedung. Die Jagdeinfriedung wurde in den 1770er Jahren gegründet und bestand aus einem großen Olivenhain, Weinbergen, Obstbäumen und Gebüsch. Hauptsächlich wurden Wildschweine, Hasen und Wildziegen gejagt



BOTANISCHER GARTEN

Der in den 1770er Jahren angelegte Garten gestaltet sich symmetrisch um die vier Gewächshäuser für exotische Pflanzen und für den Anbau von Ananas. Die zentralen Beete, die auf eine wissenschaftliche und ordentliche Weise gepflanzt wurden, bieten eine Sammlung aus den vier Ecken der Welt an



KANAL AUS KERAMIKFLIESEN

Der Kanal wurde im Jahre 1775 vollendet und bildete einen Wasserspiegel, über den die königliche Familie mit dem Boot oder mit der Gondel fuhr. Die Keramikfliesen stammen aus der gleichen Epoche und stellen galante Szenen, Jagdszenen, Landschaften und idyllische Themen dar



EHEMALIGES HAUS DER MUSIK

Der Saal wurde im Jahre 1754 vom Architekten des Königreiches Mateus V. de Oliveira entworfen. Der Saal wurde in Holz geschnitten und blau und gelb wie der Palast gestrichen. Hier spielten an Festtagen die Kammermusiker der Königin



- LEGENDE**
- Kasse
 - Parkplatz
 - Toiletten
 - Fußweg
 - Besucherbetreuung
 - Routen Hop On-Hop Off
 - Cafeteria
 - Audioguide
 - Museumsshop

Parques de Sintra anyforms@yahoo.com 2020A

AJUDA TOR
Es bildete den Zugang zur Straße, die zum Ajuda Palast führte, dem Wohnsitz der portugiesischen Königsfamilie in Lissabon bis 1794. In jenem Jahr wurde der Ajuda Palast durch einen schlimmen Brand zerstört, und Queluz wurde zum ständigen Wohnsitz der Königsfamilie

MONUMENT DER KÖNIGIN MARIA I.
Neoklassizistisches Ensemble von João José de Aguiar (1769-1841). Das Monument wurde 1797 vollendet und im Jahre 1944 an diesem Ort angebracht. Die königliche Statue wird von 4 allegorischen Figuren gesäumt (Europa, Asien, Afrika und Amerika)

PORTUGIESISCHE SCHULE FÜR REITKUNST
Die Schule wurde zur Förderung der Lehre, Ausübung und Verbreitung der Reitkunst in der ehemaligen Tradition der Picaria Real (Reitakademie des portugiesischen Hofes) geschaffen. Die Schule bewahrt die Sattel und Trachten aus dem 18. Jahrhundert, den Reitsport und die Abstammung der Pferderasse Lusitano aus dem im Jahre 1748 gegründeten Gestüt von Alter Real. Regelmäßige öffentliche Aufführungen in der Reitschule Henrique Calado, in Calçada da Ajuda (Belém). Information: www.arteequestre.pt